

## Update EKI Portfolios per 31.03.2022

### Renditen 2022

Unspunnen	Rugen	Harder	Schilthorn	Jungfrau	Männlichen	Silberhorn	Eiger	Mönch
-1.48%	-4.21%	-5.99%	-4.75%	-6.85%	-6.44%	-1.99%	-5.94%	-13.83%

### Marktübersicht

Aktienindizes	31.12.21	31.03.2022	Veränderung	in CHF
SMI	12'876	12'162	-5.55%	-5.55%
DAX	15'885	14'415	-9.25%	-10.50%
DJ Euro Stoxx 50	4'298	3'903	-9.21%	-10.45%
Dow Jones Industrial	36'338	34'679	-4.57%	-3.32%
Nasdaq Composite	15'645	14'221	-9.10%	-7.92%
Nikkei 225	28'792	27'821	-3.37%	-7.38%
MSCI World (USD)	3'232	3'053	-5.53%	-4.30%
MSCI Emerging Markets (USD)	1'232	1'142	-7.32%	-6.12%

Zinssätze, Währungen, Rohstoffe	31.12.21	31.03.2022	Veränderung	
3 Monats-Saron CHF	-0.75%	-0.70%	0.05%	
3 Monats-EURIBOR EUR	-0.58%	-0.46%	0.12%	
3 Monats-IBOR USD	0.21%	0.96%	0.75%	
10-jährige Schweiz. Eidg. CHF	-0.13%	0.60%	0.73%	
Swiss Bond Index AAA - BBB	139.34%	130.90%	-8.44%	
USD/CHF	0.9110	0.9229	1.30%	
EUR/CHF	1.0358	1.0216	-1.37%	
Öl (Brent/USD)	77.78	107.91	38.74%	
Gold (USD)	1'822.31	1'938.14	6.36%	

### Marktbericht

Der Beginn des 1. Quartals stand immer noch im Zeichen der Epidemie. Die Virusmutation Omikron hatte die Welt aufgrund seiner deutlich höheren Ansteckungsrate fest im Griff. Die Angst vor grösseren Lock-downs nahm wieder zu, was sich auch an den Finanzmärkten bemerkbar machte. Nachdem klar wurde, dass die Mutation deutlich leichtere Krankheitsverläufe zur Folge hatte, begann man in der westlichen Welt mit einer schrittweisen Aufhebung der Restriktionen. Was für alle Teile der Wirtschaft positiv hätte sein können, wurde von der deutlichen Zunahme der Inflation und der daraus resultierenden 180 Grad-Wende der US-Notenbank verhindert. Steigende Zinsen liessen konjunktursensitive Aktien leiden. Was die Finanzmärkte aber wirklich aufschreckte, war der brutale militärische Überfall Russlands auf die Ukraine gegen Ende Februar. Dadurch stiegen die Rohstoffpreise sprunghaft an, was zu noch grösseren Inflationsbefürchtungen führte. Die vom Westen verhängten Sanktionen gegen den Aggressor schürten die Ängste vor einem Lieferstopp Russlands für Öl und Gas an Westeuropa. Dazu kam es nicht, da auch Russland dringend auf das Geld angewiesen ist. Trotz Lieferengpässen und steigender Inflation haben sich die Börsen in den letzten Wochen erfreulich entwickelt.

## Kommentar zu den Portfolios

Im Januar haben wir in der Strategie Mönch den Neuberger Bermann 5G Connectivity Fund wegen ungenügender Entwicklung verkauft und durch den iShares MSCI Global Semiconductors ETF ersetzt. Im Portfolio Silberhorn trennten wir uns aus demselben Grund vom Fonds DJE Mittelstand & Innovation und kauften dagegen den iShares UK Dividend ETF. Im März veräusserten wir in den Strategien Rugen, Harder, Schilthorn und Eiger den Pictet Global Megatrend Selection und in den Strategien Jungfrau und Mönch den Decalia Circular Economy zur Risikoreduzierung und zum Liquiditätsaufbau. Im Portfolio Männlichen ersetzten wir Fälligkeiten und den barrierebedingten Verkauf des 10.05% BRC der LUKB auf SoftwareONE/Logitech mit defensiven Produkten.

## iShares MSCI Global Semiconductors ETF (USD)

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf dem Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite an, welche die Rendite des MSCI ACWI IMI Semiconductors & Semiconductor Equipment ESG Screened Select Capped Index widerspiegelt. Die entsprechenden Gesellschaften sind zu über 60% in den USA domiziliert. Dahinter folgen Taiwan, Niederlande, Japan und Korea. Der Fonds ist mit Aktien von 252 Gesellschaften breit gestreut. Die grössten Positionen sind ASML, Broadcom, Taiwan Semiconductor, NVIDIA und Intel, welche zusammen rund 36% ausmachen.

## iShares UK Dividends ETF (GBP)

Der Fonds strebt die Nachbildung der Wertentwicklung eines Index an, der auf 50 Aktien mit führenden Dividendenrenditen von börsennotierten Unternehmen im Vereinigten Königreich besteht, unter Ausschluss von Investmentfonds. Die grössten Positionen sind British American Tobacco, Rio Tinto, Anglo American, BP und HSBC Holdings. Die wichtigsten Sektoren sind Finanzdienstleistungen, Basiskonsumgüter, Materialien, Versorger und Energie. Die Ausschüttungsrendite beträgt 5.57%.

## Ausblick

Der Krieg mitten in Europa könnte grosse politische, ökonomische und gesellschaftliche Veränderungen anstossen. Die Globalisierung, die durch die Pandemie einen starken Dämpfer erlitten hat, wird durch den Krieg weiter in Frage gestellt. Zudem werden höhere Verteidigungsausgaben und der Ausbau alternativer Energien viel Geld kosten. Die Deglobalisierungstendenzen werden höhere Kosten verursachen und somit die Gewinnmargen der Unternehmen belasten. Mittelfristig bedeutet dies eine etwas tiefere Wachstumsrate als angenommen und eine deutlich höhere Inflation. Wegen dieser steigenden Inflation sind die Notenbanken gezwungen, ihre Geldpolitik in Zukunft restriktiver zu gestalten, was die Aktienmärkte zusätzlich belasten könnte. Trotz diesen eher düsteren Fakten, sollte nicht vergessen werden, dass Russland nicht ewig Krieg führen kann, schon gar nicht, wenn die gesetzten Ziele verfehlt werden. Die Hoffnung besteht, dass sich Russland und die Ukraine in nächster Zeit auf einen Waffenstillstand einigen. Dies würde bedeuten, dass die Unterbrüche in den Lieferketten wieder geschlossen werden könnten, was zusammen mit fallenden Energiepreisen, die Inflation etwas in die Schranken weisen würde. Dies könnte die Wirtschaft deutlich beleben, denn nach wie vor besteht bei den privaten Haushalten ein grosser Nachholbedarf nach Konsumgütern und bei den Unternehmen nach Materialien und Komponenten für die Güter-Produktion. Der Ausbau der alternativen Energien und die höheren Verteidigungsausgaben kosten nicht nur Geld, sondern bieten auch Chancen für die Wirtschaft. Generell bieten Aktienanlagen, in einem Umfeld steigender Inflation einen gewissen Schutz und höhere Zinsen wären erfreulich für Obligationen-Neuanlagen.

Die Informationen in dieser Publikation wurden durch die Bank EKI Genossenschaft zusammengetragen und stammen aus Quellen, welche wir als zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Dieses Dokument kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse jedes Anlegers berücksichtigen. 13.04.2022

Diese Publikation dient ausschliesslich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar. Hinsichtlich der Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Dokumentes wird keine Gewähr gegeben, und es wird jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus dessen Verwendung ergeben. Gesetzliche oder regulatorische Änderungen bleiben vorbehalten. Die aufgeführten Konditionen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Herausgabe dieser Publikation. Massgebend sind die Konditionen gemäss den jeweils aktuellen Produkt-, Preis- und Zinssatzdokumentationen. Änderungen sind jederzeit möglich.